

RW-Frauen erkämpfen sich den ersten Sieg am fünften Spieltag

Fußball, Ostfrieslandklasse A Staffel I: TuS RW Emden - TV Greetsiel 3:2 (1:2)

Emden. Voller Elan ist die Frauenmannschaft von Rot-Weiß Emden in das schwere Spiel gegen Greetsiel gegangen. Nach einem 1:2-Pausenrückstand drehte das Team von Trainer Manfred Bruns das Spiel aber noch und siegte am Ende knapp mit 3:2.

Die Gastgeberinnen begannen in der ersten Hälfte ein wenig zu hektisch und gerieten nach einer Standardsituation für Greetsiel in der 16. Minute

unglücklich in Rückstand. Nach einem schnellen Konter in der 31. Minuten wurde RW-Spielerin Nina Vollenberg im Strafraum gefoult, und der Schiedsrichter zeigte ohne zu zögern auf den Elfmeterpunkt. Birte Gerdes sorgte für den Ausgleich. Nur fünf Minuten später eine unübersichtliche Situation im RWE-Strafraum, die Greetsiel zur erneuten Führung nutzte.

In der zweiten Hälfte stand

die Abwehr besser und Rot-Weiß war jetzt sicherer am Ball. In der 50. Minute gelang Vera Conradi der Ausgleichstreffer und zwölf Minuten später machte Petra Schmitt das 3:2.

Trainer Manfred Bruns: „Das war das erwartete schwere Spiel und wir haben durch die kämpferische zweite Halbzeit verdient gewonnen“.

■ **TuS RW Emden:** Ilona Smidt (45. Svenja Janssen), Elke Men-

nenga-Steffens, Birte Gerdes, Ina Remmers, Petra Schmitt, Nina Vollenberg, Vera Conradi, Nina Bruns, Helene Herzog, Anika Kirschke und Ramona Reck

■ **TV Greetsiel:** Carmen Hansen, Lena Linnebrüg, Isabell Hosznyak, Nadine Lübben, Tomke Sophie Klitz, Nina Voß, Julia Hoff, Katja Baumann, Ines Funk, Melanie Sparenburg, Greta Loaden



Da freuen sich auch Sponsor Fadda Mauro mit Frau (links): Die RWE-Frauen mit neuen Auswärts-Trikots, die ihnen das Eiscafé Dolomiti spendierte. EZ-Bild: privat